



Pressemitteilung

Berlin, 12. April 2010
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle
TEL +49 30 18615 6121 und 6131
FAX +49 30 18615 7020
E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Burgbacher: „Wirtschaftsfonds Deutschland ist ein Erfolg“

Anlässlich der Präsentation der Evaluierungsergebnisse des Wirtschaftsfonds Deutschlands sagte der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragte der Bundesregierung für den Mittelstand und Tourismus, Ernst Burgbacher, heute in Berlin: „Ein Jahr nach Einrichtung des Wirtschaftsfonds Deutschland zeigt sich, dass die Instrumente zielgenau auf die Finanzierungsnöte des Mittelstands ausgerichtet sind. Dies betrifft insbesondere die Ausweitung des Angebots der Bürgschaftsbanken, die die Bundesregierung im Rahmen des Wirtschaftsfonds ermöglicht hat. Damit hat sie einen Beitrag zur Sicherung von fast 130.000 Arbeitsplätzen geleistet.“

Seit seiner Einrichtung Anfang März 2009 haben bis Ende Februar 2010 insgesamt über 12.200 Unternehmen Mittel aus dem „Wirtschaftsfonds Deutschland“ mit einem Gesamtzusagevolumen von über 11,5 Mrd. Euro erhalten. Darunter waren über 8.000 kleine und mittlere Unternehmen, die mittels einer Bürgschaft der Bürgschaftsbanken unterstützt wurden. Dies entspricht einer Steigerung von über 21 Prozent.

Staatssekretär Burgbacher: „Bürgschaften der Bürgschaftsbanken sind für viele kleine und mittelständische Unternehmen in der Krise oftmals die einzige Möglichkeit, einen Kredit zu erhalten. Es ist daher nicht verwunderlich, dass 90 Prozent der im Rahmen der Evaluierung Befragten das aktuelle Angebot der Bürgschaftsbanken für ‚wichtig‘ oder ‚sehr wichtig‘ halten. Die Evaluierung zeigt aber auch Optimierungsbedarf, insbesondere hinsichtlich der Verfahrensdauer und des Verfahrensaufwands. Gemeinsam mit den Ländern werden wir hier umgehend nach Lösungen suchen.“

Der Staatssekretär stellte zudem ein neues Finanzierungsprodukt für den Mittelstand vor, mit dem die Bundesregierung sowohl den Eigen- als auch den Fremdkapitalbedarf der Unternehmen adressiert. Staatssekretär Burgbacher: „Aufgrund der durch den Wirtschaftsfonds ermöglichten



Seite 2 von 2

Kombination von verbürgtem Kredit mit Beteiligungskapital zur Verwendung für eine Betriebsmittelfinanzierung wird die Finanzierungsstruktur des deutschen Mittelstands nun in einem Produkt verbessert.“

Die Vorsitzende des Verbands Deutscher Bürgschaftsbanken, Waltraud Wolf: „Der Mittelstand benötigt sowohl nachhaltige Unterstützung zur Aufrechterhaltung der Liquidität als auch eigenkapitalstärkende Mittel von außen. Deshalb befürworten wir die Nachjustierung des Wirtschaftsfonds Deutschland.“

Bei der erfolgten Evaluierung des Wirtschaftsfonds Deutschland wurde darüber hinaus auch das Zusageverhalten von Geschäftsbanken und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) untersucht. Wesentliches Ergebnis ist insofern, dass die Information über die Programme sowie die Kommunikation zwischen Kreditinstitut und Unternehmen verbessert werden müssen.

Staatssekretär Burgbacher: „Das ist im Grunde ein positives Ergebnis. Denn genau an dieser Schwachstelle setzt die Arbeit des Kreditmediators an. Seine Aufgabe ist es, für mehr Transparenz bei der Kreditvergabe zu sorgen und zwischen den Beteiligten zu vermitteln.“